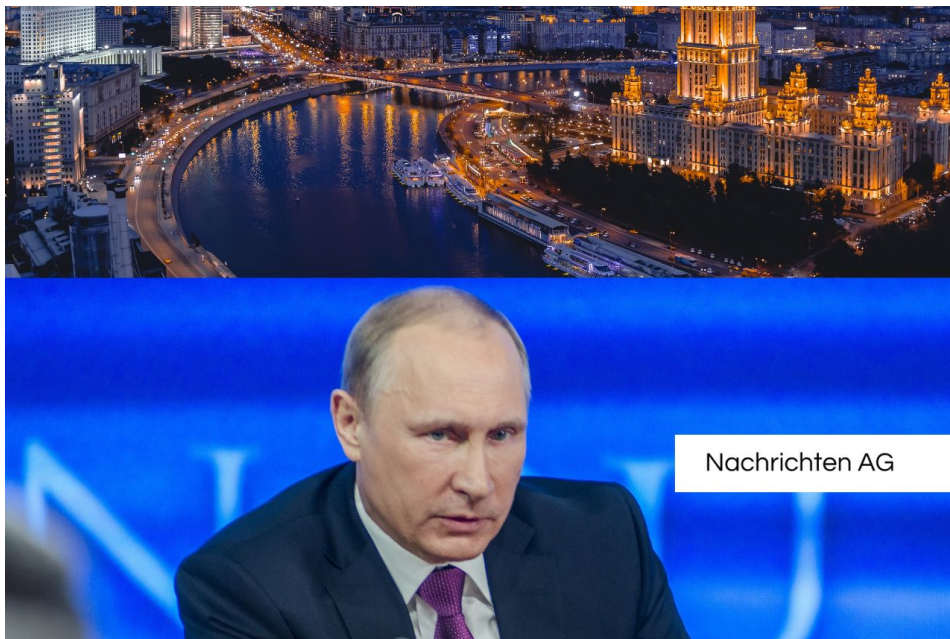


Russland greift Ukraine massiv an: 93 Raketen treffen Energieanlagen!

Am 1.024. Tag des Russland-Ukraine-Kriegs: Wichtige Entwicklungen, militärische Angriffe und diplomatische Gespräche prägen die Lage.



Oryol, Russland -

Die dramatischen Entwicklungen am 1.024. Tag des Russland-Ukraine-Kriegs!

Am Samstag, dem 14. Dezember, brodelte die Lage in der Ukraine und Russland wie nie zuvor! Die Frontlinien glühten, während die Kämpfe in vollem Gange waren und die politischen Spannungen weiter anstiegen.

In einem verheerenden Luftangriff hat Russland ukrainische Energieanlagen ins Visier genommen, und Präsident Wolodymyr Selenskyj sprach von einem der größten Angriffe auf das bereits

angeschlagene Stromnetz. „Das ist der Beweis, warum wir mehr Unterstützung aus dem Westen brauchen, bevor es zu einem Frieden mit Russland kommen kann!“, rief Selenskyj in einem leidenschaftlichen Appell.

Angriffe und Vergeltungsmaßnahmen

- Moskau feuerte mindestens 93 Raketen ab, die laut dem ukrainischen Energieunternehmen DTEK „schwere Schäden“ an den Kraftwerken verursachten.
- Ukrainische Drohnen führten einen mutigen Angriff auf eine Infrastruktur in der zentralrussischen Region Oryol durch, was zu einem Feuer und zerbrochenen Fenstern in Wohnhäusern führte, berichtete der regionale Gouverneur Andrei Klychkov.
- In der Region Belgorod, die zu Russland gehört, griffen ukrainische Streitkräfte zwei Dörfer an, verletzten einen Anwohner und lösten ein Feuer in einem Haus aus, das jedoch schnell gelöscht wurde, so Gouverneur Wjatscheslaw Gladkow.
- Russische Luftabwehrsysteme schossen mehrere ukrainische Drohnen in verschiedenen Gebieten südlich und östlich der Ukraine ab, berichtete der Gouverneur der Region Krasnodar, Wladimir Kondratjew. Eine Drohne beschädigte Fenster in einem Dorf, doch es gab keine Verletzten.
- Zusätzlich wurden sieben Drohnen über Bryansk, an der nördlichen Grenze zur Ukraine, von der russischen Luftabwehr zerstört, wie Gouverneur Alexander Bogomaz mitteilte.

Politische Manöver und internationale Reaktionen

- Die Kremlführung lobte den designierten US-Präsidenten Donald Trump für seine Kritik an den ukrainischen Raketenangriffen auf russisches Territorium. Dennoch

wurden Gespräche über die Stationierung europäischer Truppen in der Ukraine als verfrüht eingestuft.

- Die USA kündigten ein neues Militärhilfspaket im Wert von 500 Millionen Dollar für die Ukraine an, während Washington hastig versucht, Kiew vor Trumps Amtsantritt zu stärken.
- Polens Premierminister Donald Tusk diskutierte mit dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron die Möglichkeit ausländischer Truppen in der Ukraine im Falle eines Waffenstillstands, betonte jedoch, dass Warschau „keine solchen Maßnahmen plant“.
- Selenskyj wird nächste Woche an einem Treffen mit den Führern von Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Italien, Polen, der Europäischen Union und der NATO in Brüssel teilnehmen, um die Unterstützung für sein Land zu besprechen, berichtete die Nachrichtenagentur Reuters.
- Die EU-Außenminister werden am Montag Sanktionen gegen russische Geheimdienstagenten wegen „hybrider“ Angriffe auf die EU verhängen, so Diplomaten. Der Westen beschuldigt Moskau, hinter einer Reihe von Vorfällen zu stecken, die darauf abzielen, die Stabilität zu untergraben.
- Ein ukrainisches Gericht verurteilte eine Frau zu 14 Jahren Gefängnis, weil sie mit russischen Geheimdiensten zusammengearbeitet hatte, um gefälschte Berichte zu erstellen, die Moskaus Invasion rechtfertigten.
- Kyjiw nahm außerdem mehrere Personen fest, die verdächtigt werden, russische Spione zu sein und die ukrainische Sicherheit zu untergraben.

Die Situation bleibt angespannt und die Welt schaut gebannt auf die Entwicklungen in dieser geopolitischen Krise, die nicht nur die Ukraine, sondern auch die internationale Gemeinschaft in Atem hält!

Details	
Vorfall	Angriff, Vandalismus, Brandstiftung
Ursache	Luftangriff, Drohnenangriff
Ort	Oryol, Russland
Verletzte	1
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at